

## LEGO®-Rampe an das Fitnessstudio Sportland überreicht

18.06.2024 14:10



Endlich ist sie fertig: Die Gruppe „LEGO Rampen Aktiv“ kann nun Johanna Kreker, Studioleiterin des Fitnessstudios des Sportvereins Henstedt-Ulzburg (SVHU), und Conny Lewin, Geschäftsführerin des SVHU, die dreiteilige Rampe für den Eingangsbereich des Fitnessstudios Sportland überreichen. Die Freude über die Übergabe des nützlichen Hilfsmittels ist bei allen Beteiligten groß.

„Ohne die vielen Spenden von LEGO®- und DUPLO®-Steinen wäre der Bau der Rampe gar nicht möglich gewesen“,

dankt Uta Herrnring-Vollmer, die einerseits die Organisatorin der Gruppe „LEGO Rampen Aktiv“ und andererseits wie Britta Brünn ehrenamtliche Inklusionsbeauftragte der Gemeinde Henstedt-Ulzburg ist, allen für ihre Unterstützung.

„Wir wissen, wie schwer es vielen fällt, sich von den LEGO®- und DUPLO®-Steinen zu trennen. Die Rampen sind ein weiterer Baustein auf dem Weg zur gelebten Inklusion.“

Conny Lewin und Johanna Kreker freuen sich über die Rampe. Bisher mussten die Besucher:innen mit Kinderwagen und Rollatoren immer die 18 Zentimeter hohe Stufe im Eingangsbereich überwinden. Jetzt kommen sie bequem in und aus dem Fitnessstudio Sportland. Noch etwas vorsichtig begehen die Sportler:innen des Kurses „Hockergymnastik“ nach der Übergabe die Rampe.

„Wir müssen noch etwas Erfahrung sammeln“,

sagt Johanna Kreker und Conny Lewin ergänzt:

„Wir gehen in Kontakt mit den Sportler:innen und schauen, was das Beste für die Nutzer:innen der Rampe ist.“

Hans Küchler bewundert die Rampe, die aus drei Teilen besteht. Jedes Teil wiegt rund acht Kilogramm und besteht aus rund 1.000 LEGO®- beziehungsweise DUPLO®-Steinen. Jens Lemke hat die Rampe primär gebaut. „Mit der Erstellung des SVHU-Logos habe ich mehrere Tage getüftelt, bis es zu meiner Zufriedenheit fertiggestellt war“, berichtet er und Heike Vollmar, ebenfalls ein Mitglied der Gruppe „LEGO Rampen Aktiv“ führt an, dass sie und Uta Herrnring-Vollmer beschäftigt sind, die Steine nach Farben und Größen zu sortieren, damit dadurch das Bauen erleichtert wird.

„Natürlich werden jetzt neue Projekte angegangen“,

so Uta Herrnring-Vollmer.

„Die Betreute Wohnanlage der Diakonie in der Schulstraße in Henstedt-Ulzburg benötigt für die Übergänge zu den Balkonen kleine Rampen.“

Selbstverständlich können sich auch Interessierte, die eine Stufe vor ihrem Geschäft haben, bei BürgerAktiv unter [info@buengeraktiv.com](mailto:info@buengeraktiv.com) melden. Carsten Schäfer leitet diese Anfragen dann an die Gruppe „LEGO Rampen Aktiv“ weiter.